

Erläuterung zur Zusammenfassung:¹

¹ z.B. Anregung zum persönlichen Gespräch, Veränderung des Assistenzbedarfes, Anregung zur Folgerhebung, zeitliche Empfehlung für die Gesamtplanung usw.

II. Auswertung der vereinbarten Ziele						
1. Alltagsbereich - Wohnen						
1.a Teilhabeziele: Status quo						
Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Handlungsziel/e während des Berichtszeitraums	Perspektive leistungsberechtigte Person			Perspektive Leistungserbringer		
Bitte Handlungsziel/e unterhalb einfügen und angeben: Wie nah bin ich meinem Handlungsziel?	am Anfang	auf dem Weg	angekommen	am Anfang	auf dem Weg	angekommen
Status Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Was war hilfreich zur Erreichung meiner Ziele?²						

² Aus der Perspektive der leistungsberechtigten Person; stellvertretende Aussagen sind als solche zu kennzeichnen.

1.b Teilhabeziele: Planung	
Wünsche und Ziele der leistungsberechtigten Person im Hinblick auf den kommenden Berichtszeitraum bezogen auf den Alltagsbereich - Wohnen	
Wunsch der leistungsberechtigten Person	
Teilhabeziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	1.
	2.
	3.
Handlungsziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	
Einschätzung benötigter Maßnahmen	
Einschätzung benötigter Leistungen	
Einschätzung der Dauer benötigter Leistungen	

2. Alltagsbereich - Beschäftigung, Tätigkeiten, Arbeit, Bildung						
2.a Teilhabeziele: Status quo						
Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Handlungsziel/e während des Berichtszeitraums	Perspektive leistungsberechtigte Person			Perspektive Leistungserbringer		
Bitte Handlungsziel/e unterhalb einfügen und angeben: Wie nah bin ich meinem Handlungsziel?	am Anfang	auf dem Weg	angekommen	am Anfang	auf dem Weg	angekommen
Status Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Was war hilfreich zur Erreichung meiner Ziele?⁵						

⁵ Aus der Perspektive der leistungsberechtigten Person; stellvertretende Aussagen sind als solche zu kennzeichnen.

2.b Teilhabeziele: Planung	
Wünsche und Ziele der leistungsberechtigten Person im Hinblick auf den kommenden Berichtszeitraum bezogen auf den Alltagsbereich - Beschäftigung, Tätigkeiten, Arbeit, Bildung	
Wunsch der leistungsberechtigten Person	
Teilhabeziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	1.
	2.
	3.
Handlungsziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	
Einschätzung benötigter Maßnahmen	
Einschätzung benötigter Leistungen	
Einschätzung der Dauer benötigter Leistungen	

3. Alltagsbereich - Freizeitgestaltung, Erholung						
3.a Teilhabeziele: Status quo						
Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Handlungsziel/e während des Berichtszeitraums	Perspektive leistungsberechtigte Person			Perspektive Leistungserbringer		
Bitte Handlungsziel/e unterhalb einfügen und angeben: Wie nah bin ich meinem Handlungsziel?	am Anfang	auf dem Weg	angekommen	am Anfang	auf dem Weg	angekommen
Status Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Was war hilfreich zur Erreichung meiner Ziele?⁸						

⁸ Aus der Perspektive der leistungsberechtigten Person; stellvertretende Aussagen sind als solche zu kennzeichnen.

3.b Teilhabeziele: Planung	
Wünsche und Ziele der leistungsberechtigten Person im Hinblick auf den kommenden Berichtszeitraum bezogen auf den Alltagsbereich - Freizeitgestaltung, Erholung	
Wunsch der leistungsberechtigten Person	
Teilhabeziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	1.
	2.
	3.
Handlungsziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	
Einschätzung benötigter Maßnahmen	
Einschätzung benötigter Leistungen	
Einschätzung der Dauer benötigter Leistungen	

4. Alltagsbereich - Beziehungsgestaltung						
4.a Teilhabeziele: Status quo						
Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Handlungsziel/e während des Berichtszeitraums	Perspektive leistungsberechtigte Person			Perspektive Leistungserbringer		
Bitte Handlungsziel/e unterhalb einfügen und angeben: Wie nah bin ich meinem Handlungsziel?	am Anfang	auf dem Weg	angekommen	am Anfang	auf dem Weg	angekommen
Status Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Was war hilfreich zur Erreichung meiner Ziele?¹¹						

¹¹ Aus der Perspektive der leistungsberechtigten Person; stellvertretende Aussagen sind als solche zu kennzeichnen.

4.b Teilhabeziele: Planung	
Wünsche und Ziele der leistungsberechtigten Person im Hinblick auf den kommenden Berichtszeitraum bezogen auf den Alltagsbereich - Beziehungsgestaltung	
Wunsch der leistungsberechtigten Person	
Teilhabeziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	1.
	2.
	3.
Handlungsziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	
Einschätzung benötigter Maßnahmen	
Einschätzung benötigter Leistungen	
Einschätzung der Dauer benötigter Leistungen	

5. Alltagsbereich - Weitere Teilhabebereiche, Gesundheit						
5.a Teilhabeziele: Status quo						
Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Handlungsziel/e während des Berichtszeitraums	Perspektive leistungsberechtigte Person			Perspektive Leistungserbringer		
Bitte Handlungsziel/e unterhalb einfügen und angeben: Wie nah bin ich meinem Handlungsziel?	am Anfang	auf dem Weg	angekommen	am Anfang	auf dem Weg	angekommen
Status Teilhabeziel/e	1.					
	2.					
	3.					
Was war hilfreich zur Erreichung meiner Ziele?¹⁴						

¹⁴ Aus der Perspektive der leistungsberechtigten Person; stellvertretende Aussagen sind als solche zu kennzeichnen.

5.b Teilhabeziele: Planung	
Wünsche und Ziele der leistungsberechtigten Person im Hinblick auf den kommenden Berichtszeitraum bezogen auf den Alltagsbereich - Weitere Teilhabebereiche, Gesundheit	
Wunsch der leistungsberechtigten Person	
Teilhabeziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	1.
	2.
	3.
Handlungsziel/e während des zukünftigen Berichtszeitraums	
Einschätzung benötigter Maßnahmen	
Einschätzung benötigter Leistungen	
Einschätzung der Dauer benötigter Leistungen	

III. Ergänzende und abschließende Aspekte

Die in diesem Bericht erhobenen Daten sind zur Vorlage beim Leistungsträger (Träger der Eingliederungshilfe) bestimmt und dienen der eingliederungshilferechtlichen und fachlichen Abklärung des individuellen Hilfebedarfes nach Maßgabe der §§ 99 und 104 SGB IX i. V. m. §§ 117 ff. SGB IX. Dieser Bericht ist Teil des Gesamtplanes für eine personenzentrierte Hilfgewährung.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sowie der geschlossenen Rahmenvereinbarung (vgl. § 123 i. V. m. § 131 SGB IX) sind die Leistungserbringer zur Weiterleitung des Berichts an den Leistungsträger verpflichtet.

Wer Sozialleistungen beantragt bzw. erhält, ist nach den §§ 60 ff SGB I (Sozialgesetzbuch Erstes Buch) zur Aufklärung des entscheidungserheblichen Sachverhalts verpflichtet. Der Träger der Eingliederungshilfe kann bei fehlender Mitwirkung nach § 66 SGB I ohne weitere Ermittlungen die Leistungen bis zur Nachholung der Mitwirkung ganz oder teilweise versagen oder entziehen, soweit die Voraussetzungen der Leistung nicht nachgewiesen sind.

Die Sozialverwaltung des Trägers der Eingliederungshilfe (Leistungsträgers) ist datenverantwortliche Stelle i. S. d. § 67 Abs. 9 S. 3 SGB X. Die leistungsberechtigte Person bzw. ihre gesetzliche Betreuung erklärt für die Zweckbestimmung dieses Bogens ihre Einwilligung in die Übermittlung der hierzu erforderlichen Daten an den Träger der Eingliederungshilfe. Dies gilt auch für Angaben über ihre Gesundheit (besondere Arten personenbezogener Daten nach § 67 Abs. 12 SGB X).

IV. Unterschriften

Leistungsberechtigte Person

rechtliche/r Betreuer/in

Leistungserbringer/ Berichtsteller/in